

OFFEN FÜR ALLE

Bayern ist bekanntlich ein wenig anders.

Der Freistaat hat eine eigene Verfassung – und mit Artikel 141 einen „Schwammerlparagraphen“:

„Der Genuss der Naturschönheiten“ und „die Aneignung wildwachsender Waldfrüchte“ muss jedermann gestattet sein. Wir haben einen gesellschaftlichen Auftrag, den Wald so zu gestalten, dass ihn auch Wanderer, Radfahrer oder Pilzesammler aktiv nutzen können. Das machen wir mit Vergnügen.



DRAUSSEN ZU HAUSE:

„Die kleinen Waldschrate“ – so nennen sich die zwei mal sieben Zwerge selber. Der Waldkindergarten Bamberg bietet ein Leben, das fast ausschließlich im Wald stattfindet. Hütte und Bauwagen sind nur für die Brotzeit, den Regen oder zum Malen da. Der Rest ist Wald.



BAUM UND ZEIT

Vor rund 300 Jahren ließ sich der Samen einer Bergulme 1200 Meter über dem Meer nieder, nahe der heutigen Brandlalm im Karwendelgebirge. Heute steht der Baum stolz im Hang – und ist ein starkes Stück Geschichte.

Man sieht ja den Wald vor lauter Sehenswürdigkeiten nicht! 99 Ausflugstipps in den bayerischen Wäldern.



- | | | | | | |
|-------------------------------|---|-------------------------------------|--|--------------------------------------|----------------------------|
| 1 Steinkuckeiche | 19 Grenzkapelle Liebensteiner Tor | 35 Cyriacuskapelle Dürrwangen | 52 Arber | 67 Arboretum Kranzberger Forst | 84 Höllentalklamm |
| 2 Naturwaldreservat Eichhall | 20 Burgruine Hirschstein | 36 Wallanlage Wallenstein | 53 Arboretum „Winneberger Park“ | 68 Hügelgräberrundweg | 85 Grabhügel, Eurasburg |
| 3 Burgruine Kollenburg | 21 Bärenfang am Waldstein | 37 Keltenschanze Arberg | 54 Pankratzruine Karlstein | 69 Waldkapelle St. Hubertus | 86 Ringwall Eurasburg |
| 4 Höchste Douglasie Bayerns | 22 Allerheiligenkapelle Wernersreuth | 38 Schwarzwildgehege | 55 Theresienklause | 70 Perlacher Muckl | 87 Schneeberg Welden |
| 5 Kahlquelle | 23 Nikolauskirche Mähring | 39 Zellerbrunnlein | 56 Bäcker- und Hientalklause | 71 Forstenrieder Wildpark | 88 Grabhügel Horgau |
| 6 Aussichtspunkt Haube | 24 Aussichtsturm am Ochsenkopf | 40 Limes Gunzenhausen | 57 Lamprechtshöhle St. Martin | 72 Burgruine Hohenwaldeck | 89 Keltenschanze Peterhof |
| 7 Aussichtspunkt Dreistelz | 25 Fichtelsee | 41 Burgruine Brunnau | 58 Mucklklause | 73 Breitensteiner Fensterl | 90 Haldenburg Schwabegg |
| 8 Kloster/Burgruine Schönrain | 26 Informationszentrum am Waldhaus Mehlmiesel | 42 Wallanlage bei Spalt | 59 Schnappenkapelle | 74 Alter Torfstich Kollerfilze | 91 Erzschrüfstellen Biburg |
| 9 Keltengräber Staldorf | 27 Wildgehege Eslarn | 43 Uhlberg Ruine | 60 Holznechtmuseum Laubau | 75 Maria-Hilf-Kapelle | 92 Gedenksteine Dampfsäger |
| 10 Hunnenhügel Kosterforst | 28 Wildgehege Hufeisen und Waldschänke | 44 Keltenschanze Deutsch-Herrenberg | 61 Bildungszentrum Laubau | 76 Kalvarienberg/Leonhardikapelle | 93 Lexenrieder Kapelle |
| 11 Burgruine Stollberg | 29 Aussichtsturm Rauher Kulm | 45 Aussichtspunkt Finkenstein | 62 Geotop Brändlstein, Erratischer Block | 77 Ludwig-Thoma-Haus | 94 Teufelsküche |
| 12 Burgruine Zabelstein | 30 Siegesturm bei Eckersdorf | 46 Burgruine Runderck | 63 Ebersberger Forst, Schaukanzel | 78 Klosterbasilika | 95 Römischer Meilenstein |
| 13 Prinzregententurm Muppberg | 31 Kunigundenkiefer | 47 Limesturm | 64 Behindertengerechter Walderlebnispfad | 79 Forsthaus Dickelschwaig | 96 Ruine Wagegg |
| 14 Burgruine Fürther Berg | 32 Schöpfungsweg (Meditationsweg) | 48 Hügelgräber bei Moritzbrunn | 65 Vogelschutzgebiet | 80 Ammerschlucht | 97 Waldspielplatz Wertach |
| 15 Schönwappen-Wanderweg | 33 Hubertusbrunnen | 49 Donaudurchbruch Weltenburg | 66 Kreuzweg zur Wieskirche | 81 Wamberger Ahorn | 98 Buchenegger Wasserfälle |
| 16 Viktor von Scheffel Blick | 34 Kosbacher Altar | 51 Burgruine Brennerg | | 82 Partnachklamm | 99 Waldspielplatz Tannholz |
| 17 Waldkapelle Kirchbühl | | | | 83 Hubertuskapelle beim Wilden Jäger | |
| 18 Max-Marien-Quelle | | | | | |

DAS KANN SICH SEHEN LASSEN

Erlebnispfade, Aussichtstürme, Wildgehege, Waldspielplätze, dazu mehr als 90 Stätten kulturellen Erbes, denkmalgeschützte Kapellen, Burgruinen und Jagdhäuser: Der Wald ist das größte Freilichtmuseum Bayerns und die Auswahl an Ausflugszielen ist riesig.

Eine Auswahl finden Sie unter:

www.baysf.de/ausflugsziele



FICHELGEBIRGE

Wie lockt man seine Kinder auf einen Sonntagsausflug? Indem man ihnen einen Bären aufbindet. Man erzählt zum Beispiel, dass auf dem großen Waldstein ein Haus steht, mit dem seit dem Mittelalter Bären gefangen werden. Das Beste: Die Geschichte stimmt. Allerdings wurde das letzte Raubtier hier wohl 1760 gefangen.

KLANGFESTIWALD

Im Forst bei Kelheim erklangen völlig neue Töne aus dem Wald. Beim ersten Musikfestival der Bayerischen Staatsforsten, auf vielen kleinen Bühnen mitten im Wald. Das Programm hatte das Bayerische Jazzinstitut in Regensburg organisiert, es kamen mehr als 1500 Zuhörer – trotz schlechten Wetters.



WILDGEHEGE HUFEISEN

Im Veldensteiner Forst liegt ein 40 Hektar großes Gehege. Mit zunächst Rotwild und Rehen kamen im Laufe der Jahre auch Damwild, Wildschweine, Muffelwild und Sikawild dazu. Heute leben hier fast alle Wildarten des Staatswaldes. Im Frühjahr gibt es besonders viele Jungtiere zu sehen!



DER OZEAN DER OBERFRANKEN

Im Mittelalter war beim Fichtelsee von großen Wellen die Rede, die bis an den Ochsenkopf gestoßen sein sollen. Das ist vermutlich bayerisches Seemannsgarn. Der heutige Stauweiher ist knapp 11 Hektar groß, liegt in einem Schutzgebiet im Fichtelgebirge und wird als Naturfreibad zum Schwimmen, Bootfahren und Spaziergehen genutzt.





RUINE SCHÖNRAIN

In diesem tausend Jahre alten Kloster im Spessart pfeifen die Jahrhunderte durch alle Ritzen. Mönche, Brandschatzungen, Plünderungen, ein Ritter, der „Helm und Schild mit sich zu Grabe“ nahm: Hier begegnet man den Geistern der Vergangenheit. Oder man sucht nach den bisher unentdeckten Gängen, die es angeblich gibt. Einer soll sogar bis hinunter zum Main führen. Die Mauern und damit die Geschichten erhalten wir im bayerischen Staatswald.